

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

75. Jahrgang / Nr. 11

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 16. März 2023

Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Sprint

Orientierungsläufer treffen sich in Budenheim / Zwei Läufe im Ortsbereich

U&V
Immobilien



Für vorgemerzte Kunden
suchen wir dringend
Ein-, Zweifamilienhäuser
und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich
und garantieren
Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie
ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de



Am 26. März werden sich Orientierungsläufer in Budenheim messen.

Budenheim. – Die Orientierungsläufer des OLF Mainz und der Turngemeinde Budenheim freuen sich am 26. März auf die Durchführung des 13. Lolly-Cups, den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Sprint und Wertungslauf zur Deutschen Parktour.

Gelaufen wird auf zwei speziellen Orientierungslauf(OL)-Karten im Maßstab 1:4.000 in zwei unterschiedlichen Wettkampfgebieten im Ortsbereich von Budenheim. Gestartet wird um 10 Uhr im Wohngebiet süd-westlich der Bin-

ger Straße. Dieser Lauf führt durch gleichförmige Wohnbebauung mit Gebäuden der öffentlichen Nutzung und deren Freiflächen. Hohe Laufgeschwindigkeit und viele Kartendetails fordern höchste Konzentration. Die Regellaufzeit in jeder Wertungskategorie beträgt nur zehn bis 15 Minuten und so entscheiden schon kleine Fehler über die Platzierung am Ende.

Der zweite Lauf startet etwa ab 12.30 Uhr und führt durch den unregelmäßig bebauten alten Ortsteil mit schmalen Straßen und einer

Bahnlinie als Barriere, welche die Läufer und Läuferinnen vor Herausforderungen stellen. Hier gilt es die richtigen Über- und Unterführungen zu finden.

„Zwei Läufe im Herzen von Budenheim, das ist ein tolles Ereignis und wieder einmal sind wir stolz, dies mit vielen Unterstützern stemmen zu können“, so Klaus Wersin. „Zu nennen wären hier beispielhaft die Gemeinde Budenheim, die Wohnungsbaugesellschaft Budenheim, unsere Mitglieder und zahlreiche Hausbesitzer, welche Grundstücke für die anzulaufenden Kontrollposten zur Verfügung stellen.“

Das Wettkampfszentrum für diesen Tag ist an der Turnhalle der TGM Budenheim, hier ist auch für das leibliche Wohl gesorgt (Binger Straße 52).

„Am Wettkampftag selbst freuen

Malermmeister
Peter Nahm

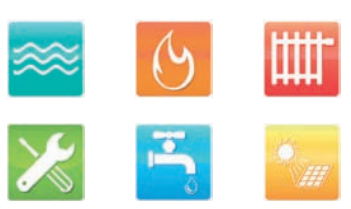
Tapezierarbeiten
Anstrich &
Fassadengestaltung
und vieles mehr

Heidesheimer Str. 104
Budenheim

mail@maler-nahm.de
Tel. 0 61 39 - 30 70 40
Mobil 0178 - 777 67 81

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de





Kontrollposten gehören bei einem Orientierungslauf dazu.
(Fotos: Klaus Wersin)

wir uns über Zuschauer oder neugierige Läufer, welche die Sportart vielleicht einmal ausprobieren möchten“, so Wersin.

Hierfür wird auch eine offene Bahn angeboten, um Voranmeldung wird allerdings gebeten. Gerne unter orientierungslauf@tgm-budenheim.de oder 06139-5164.

Leserbriefe

Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

Ein eher schlechtes Verhandlungsergebnis

Klaus Neuhaus äußert sich zum Artikel „Hoher Besuch aus Berlin“, für dessen Überschrift die Autorin allerdings keine Schuld trägt.

Man reibt sich die Augen. Die Fastnacht ist doch schon vorbei oder hat die Budenheimer FDP den 1. April vorgezogen? Ob Robert Habeck schon weiß, dass just die FDP sein Amt beerbt hat? Vielleicht war auch der besagte Hering beim Heringessen der FDP nicht bekömmlich. Alles in allem belegt der Artikel in der letzten Ausgabe der Heimat-Zeitung, wonach eine „Bundeswirtschaftsministerin Daniela Schmitt“ aus Berlin bei besagtem Essen in Budenheim zu Gast gewesen sein soll, dass der Autor des Artikels entweder so gar keine Ahnung hat oder einen Ein-

druck erwecken will, dem das örtliche Treffen der FDP so ganz und gar nicht gleichkommt. Gleichwohl beides ist an Peinlichkeit kaum zu überbieten. Weder die RLP-Staatsministerin Daniela Schmitt dürfte sich geschmeichelt fühlen, noch unser Bürgermeister, der nun zum dritten Mal bildlich in den redaktionellen Zusammenhang mit der alles in allem düftigen Brückenförderung in der Heimat-Zeitung abgeleitet wurde. Diese Brücke, die anfangs der Planungen mit rund

5,6 Millionen Euro Baukosten kalkuliert wurde, wird nunmehr mit rund 14 Millionen (oder mehr) zu Buche schlagen. Dass die jetzt um 930.000 Euro höhere Förderung (anfangs waren es 1,57 Millionen) die bald 200 % echten Preissteigerungen des Brückenbaus nicht abbildet, ist vor dem Hintergrund, dass Budenheim dem Kreis mit dem Brückenbau eine teure Bürde abnimmt, ein eher schlechtes Verhandlungsergebnis. Dieses wird man aber nicht müde den Bürgern

als Erfolg zu verkaufen. Gäbe es keine zweite Brücke, die Budenheim ja ohne Zwang, aber schon auch im Hinblick auf die Sanierung der ersten Brücke errichtet, hätte der Kreis ein deutlich teureres Problem, denn er müsste während der Sanierung von Brücke 1, für die er als Träger verantwortlich ist, bei der notwendigen Vollsperrung einen temporären Ersatz vorhalten. Wie er das wohl angestellt hätte? So macht er sich einen schlanken Fuß auf Kosten Budenheims.

Nachbarrecht im Schiedsverfahren

Budenheim. Das nachbarschaftliche Zusammenleben verläuft oftmals nicht ohne Konflikte. Die Einhaltung von Grenzabständen von Bäumen, Sträuchern, Hecken und Einfriedungen sowie Geruchs- und Lärmbelästigungen von Grundstücken führen mitunter zu Diskussionen und Streitfällen zwischen Nachbarn. Viele dieser Fragen sind in Gesetzen und Rechtsvorschriften, vor allem in den §§ 903 bis 924 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), geregelt, die durch die Vorschriften des Landesnachbarrechtsgesetzes ergänzt werden.

Ziel aller rechtlichen Bestimmungen ist es, eine Verständigung unter den Nachbarn zu erreichen und den sogenannten Nachbarfrieden zu erhalten.

Eine erzielte Einigung unter den beteiligten Nachbarn hat absoluten Vorrang vor gesetzlichen Vorschriften. Vereinbarungen unter Nachbarn können grundsätzlich frei geschlossen werden und bedürfen keiner besonderen Form.

Um spätere Differenzen zu vermeiden, ist die schriftliche Form zu empfehlen, die möglichst von allen Beteiligten unterschrieben wird. Öffentlich-rechtliche Vorschriften z.B. der Landesbauordnung, des Landesstraßengesetzes oder der Immissionschutzgesetzes sind jedoch grundsätzlich bindend und können nicht durch Vereinbarungen zwischen Nachbarn aufgehoben werden. Wenn Streitigkeiten zwischen Nachbarn zu gerichtlichen Auseinandersetzungen führen, so ist bei bestimmten Fällen vor der Eröffnung eines Gerichtsverfahrens ein Schlichtungsverfahren erforderlich. Diese Fälle sind im Landesschlichtungsgesetz sowie in der Schiedsamtordnung für Rheinland-Pfalz benannt. Im Wesentlichen betrifft dies die o.g. Bestimmungen des BGB und der im Nachbarrecht genannten Vor-

schriften, sofern es sich um Auseinandersetzungen zwischen Privatleuten handelt.

Das Schiedsamt Budenheim hat seinen Sitz in der Gemeindeverwaltung, ist jedoch disziplinarisch dem Amtsgericht Mainz unterstellt. Der Schiedsmann und sein Stellvertreter sind als vereidigte Ehrenbeamte des Landes Rheinland-Pfalz befugt, die Schlichtung von Streitfällen sowohl zivilrechtlicher Art als auch Verletzungen der persönlichen Ehre im privaten und nachbarschaftlichen Umfeld zu verhandeln.

Dies erfolgt in nicht-öffentlicher Verhandlung, zu dem die jeweiligen Parteien geladen werden. Ziel der Schlichtung ist es, einvernehmlich eine außergerichtliche Einigung der Parteien bzw. einen Vergleich im Sinne des gegenseitigen Nachgebens zu erzielen. Ist dies der Fall, so wird die Einigung bzw. der erzielte Vergleich als vollstreckbarer Titel protokolliert, der 30 Jahre Gültigkeit hat.

Kann durch die Schlichtung kein Vergleich erreicht werden, so wird eine sogenannte Erfolglosigkeitsbescheinigung ausgestellt, die es dem Antragsteller ermöglicht, Klage beim Amtsgericht einzureichen. Bürgerinnen und Bürger können sich generell nicht nur in Fragen des Nachbarrechts, sondern auch in bürgerlich-rechtlichen Verfahren wie auch in Strafsachen an das Schiedsamt wenden. Für das Schlichtungsverfahren wird eine Gebühr von 60 Euro erhoben. Dazu kommen mögliche Auslagen, die im laufenden Verfahren entstehen können. Schiedsmann für Budenheim ist Dieter Jabkowski. Stellvertretender Schiedsmann ist Ambros Dotzer.

Die offizielle Adresse lautet: Schiedsamt, Postfach 1140, 55253 Budenheim, E-Mail: schiedsamt@budenheim.de, Telefon:

06139/299148, Mobil: 0160/93940060, Fax: 06139/299301. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der Gemeinde Budenheim unter <https://www.budenheim.de/verwaltung/rathaus/schiedsamt/> sowie auf der Seite des Amtsgerichts Mainz unter <https://agmz.justiz.rlp.de/de/service-informationen/schiedspersonen/>.

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck,
Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.heimatzzeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Secondhand Frauenkleiderbasar

Erlöse sind für gute Zwecke in Budenheim bestimmt

Budenheim. – Der „Basar für Sie“ mit Frühjahr-/Sommerkleidern für Frauen in Budenheim findet wieder am Samstag, 25. März, von 9.30 bis 12.30 Uhr im Bürgerhaus an der Waldsporthalle statt.

„Nach dem hoffentlich letzten Corona-Winter fiebern alle nach bunter leichter Frühlings- und Sommerbekleidung. Endlich wieder nach T-Shirts, Kleidern, Schuhen und Modeschmuck stöbern – und alles für einen guten Zweck“, freut sich das Budenheimer Organisationsteam mit den vielen Helferinnen. „Das geht besonders gut bei unserem Budenheimer „Basar für Sie“.“

Bei der langjährigen Veranstaltung verkaufen ehrenamtliche Helferinnen gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerkleidung. Außerdem gibt es eine große Auswahl an Accessoires und Modeschmuck von Frauen aus Budenheim, Mainz und Umgebung.

Der Veranstaltungsort im Bürgerhaus ist mittlerweile gut bekannt und bietet mit seinem großen hellen Verkaufsraum und der geräumigen Umkleidemöglichkeit den Käuferinnen gute Möglichkeiten entspannt Kleider auszuwählen und sofort anzuprobieren. „Außerdem haben wir mit dem Kaffee-

und Kuchen-Angebot im Vorraum und outdoor Stehtische zum Ausspannen und Plauschen mit der Freundin“, erklärt Billa Klein vom Organisationsteam.

„Und bei all dem erfüllen wir nicht nur einen, sondern viele gute Zwecke, das motiviert uns für die viele Arbeit.“

Das Team spendet zwei Mal jährlich 20 % des Verkaufserlöses an verschiedene soziale Einrichtungen, die in und für Budenheim arbeiten.

Helferinnen werden vor allem freitags beim Aufbau und samstags beim Abbau und Rücksortieren benötigt, wer mitmachen möchte kann sich gerne unter basarfuerse@web.de melden.

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

18.03. Dr. Becker, Johannes	80 J.
18.03. Yolac, Serife	75 J.
19.03. Edermayr, Heribert	75 J.
22.03. Heilmann, Dieter	75 J.

Leitungsspülung 2023

Voraussichtlich vom 27. bis zum 31. März

Budenheim. – Voraussichtlich vom 27. bis 31. März führen die Gemeindewerke Budenheim die jährlichen Spülungen von Trinkwasserleitungen durch. Betroffen sind folgende Straßenbereiche:

- Finther Straße (teilweise), Am Loh, An der Hesslerquelle (teilweise), Im Gehren (teilweise) und Eaubonner Straße (teilweise).

- Mombacher Straße, Hippergstraße, Carl-Zuckmayer-Straße und Am Wäldchenloch.

- Schulstraße (teilweise), Gutenbergstraße (teilweise), Blücherstraße (teilweise) und Südstraße (teilweise).

- Klosterstraße, Zehnthofstraße, Mainzer Straße von Rheinstraße bis Poststraße.

- In der Eich.

- Römerstraße von Lindenstraße bis Hallenbad.

Die betroffenen Anwohner werden spätestens einen Tag vorher nochmals durch einen Informationsszettel unterrichtet.

Die ungefähre Lage kann auch den Lageplänen auf der Homepage (www.gemeindewerke-budenheim.de/neuigkeiten) entnommen werden, die entsprechenden Straßenbereiche sind „rot“ markiert.

Turnusmäßig werden dabei Teil-

bereiche des Netzes im Impuls-Spül-Verfahren gereinigt. Hierzu werden der Wasserdruk in der Leitung reduziert und über einen Hydranten Luftblasen in die Leitung gepumpt. Die dadurch entstehenden Kavitationen (Hohlraumbildungen) lösen die Ablagerungen an den Rohrrinnenwänden bei Fließgeschwindigkeiten von 10 m/s bis 15 m/s. An einem weiteren Hydranten wird das Spülwasser entnommen und in den Kanal geleitet.

Bei den für die Gesundheit unbedenklichen Ablagerungen, die insbesondere bei älteren Gussleitungen auftreten können, handelt es sich um Eisen und Mangan.

Während der Arbeiten kommt es zu Versorgungsunterbrechungen. Die Gemeindewerke Budenheim bitten um Verständnis, dass diese Arbeiten für das Lebensmittel Nummer 1 „Trinkwasser“ zur Sicherung der Wasserqualität durchgeführt werden müssen.

Fahrzeugbesitzer werden darauf hingewiesen, dass die Hydranten nicht zugeparkt werden dürfen. Hydranten sind nicht nur aufgrund von Wartungsarbeiten freizuhalten, sondern dienen auch der Löschwasserentnahme der Feuerwehr im Brandfall.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 061 31/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11, 55131 Mainz

Tel. 061 31/575-0, Fax: 061 31/575-1610, www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:

Am Samstag, 18. März 2023: Drs. Habermehl, Neue Mainzer Straße 76–78, Mainz-Hechtsheim, Telefon 061 31/50 46 00 und 507500.

Am Sonntag, 19. März 2023: Dr. Hahn/Dr. Wolf, Hauptstraße 144, Mainz-Mombach, Telefon 061 31/68 99 11.

Am Mittwoch, 22. März 2023:

Drs. Koffler/Böckelmann/Theobald, Zollgasse 11, Mainz-Weisau, Telefon 061 31/811 46.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis

17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805–258825– + Postleitzahl, also 01805–258825–55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180–5–258825–55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/19240 (Angaben ohne Gewähr)

Sport



Eng, aber ungefährdet

Sportfreunde Budenheim profitieren gegen TV Offenbach von starker erster Halbzeit



Die Nummer 17 ist zurück: „Weltenbummler“ Lukas Nagel überzeugte beim Heimspiel-Debüt auf ungewohnter Position. (Archivbild: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

Der 31:29-Erfolg der Sportfreunde Budenheim sieht knapper aus, als das Spiel tatsächlich war. Den Grundstein zum Erfolg haben die Hausherren gegen den TV Offenbach bereits in der Anfangsphase des Spiels gelegt. Nun geht es für Schusters Schützlinge am Samstag zum TuS Dansenberg II.

Budenheim. Nach der ersten Heimgniederlage der Saison gegen den TV Homburg wollen die Sportfreunde die restliche Spielzeit zu Hause keine Punkte mehr abgeben. Gegen den TV Offenbach haben sie den ersten Schritt in die richtige Richtung gegangen. Dabei begann Stefan Corazolla das Spiel mit den wohl besten drei Minuten seiner Karriere: Vorne erzielte er drei blitzsaubere Treffer, hinten gelangen ihm ein Steal und ein einarmiger Block. Dadurch gingen die Hausherren schnell mit 3:1 in Führung. Doch in der Folgezeit kam der TV Offenbach besser ins

Spiel und glichen bis zur zehnten Minute auf 6:6 aus. Zu viele einfache Fehler im Spielaufbau verhinderten eine frühe Entscheidung zugunsten des gastgebenden Tabellenzweiten der Oberliga RPS. Mit der Einwechslung von Weltenbummler Lukas Nagel, der sein Heimspiel-Comeback gab, setzten sich die Sportfreunde Tor um Tor ab. Nachdem mit Lucas Weil der einzige etatmäßige Linksaußen das Feld verließ, fand sich Nagel auf der für ihn als gelernten Rückraumspieler ungewohnten Position wieder – mit großem Erfolg: Am Ende standen blitzsaubere sieben Treffer auf seiner Habenseite. Bis zur Halbzeit schafften es die Schützlinge von Volker Schuster, sich auf 20:12 abzusetzen.

Ziel Vizemeisterschaft

Den Leistungseinbruch der Sportfreunde in der zweiten Halbzeit konnte sich wohl keiner der 120 Zuschauer in der Budenheimer Waldsporthalle erklären. Der TV

kämpften sich die Offenbacher wieder heran. Die Sportfreunde versuchten alles – 6:0-Abwehr, 5:1-Abwehr, Spezialisten-Wechsel in Angriff und Abwehr und auch den siebten Feldspieler. Immer wieder blitzte dabei die individuelle Klasse der Sportfreunde auf, aber der Spielfluss war verloren und ließ sich nicht mehr wiederfinden. Gut, dass eine Handballpartie nicht länger als 60 Minuten geht, ansonsten hätten die Hausherren vielleicht sogar einen Punkt liegen lassen. So endet das Spiel mit dem 31:29 Heimerfolg für die Sportfreunde Budenheim.

Vorschau: Am Samstag (18. März. Anpfiff um 16:30 Uhr) geht es für das Schuster-Team zum Auswärtsspiel nach Kaiserslautern, wo der TuS Dansenberg II mit bislang nur neun erzielten Punkten gegen den Abstieg kämpft. Dort wollen die Budenheim die nächsten zwei Punkte für ihr neues Ziel Vizemeisterschaft einfahren.

Spieler und Tore der Sportfreunde Budenheim: Karim Ketelaer, Dominik Schäfer – Stefan Corazolla (5), Lucas Weil (1), Sören Dübal (5), Lukas Nagel (7), Hanno Märker (1), Eike Rigterink (4), Martin Schieke (1), Max Grethen (6), Manuel Kühn (1), Justus Teßnow, Ömer Acar.



Weil sie zu den besten zwölf Spielerinnen und Spielern ihrer Jahrgänge aus Rheinland-Pfalz gehören, durften Nele Bitz (Jg. 2008), Leistungsträgerin der C-Jugend der mJSG Sobernheim/Bingen/Budenheim und ursprünglich vom HSC Ingelheim, sowie die beiden Ur-Budenheimer Fabiano Barba und Levin Braun (Jg. 2007) aus der aktuellen B-Jugend der Budenheimer Sportfreunde Anfang März am dreitägigen Sichtungslager des Deutschen Handballbunds für die nationalen Jugendkader in Heidelberg teilnehmen. (Foto: Sportfreunde Budenheim)

Revanche geglückt

Budenheimer Sportfreundinnen gewinnen ihr Heimspiel gegen Mundenheim

Die unglückliche 17:20-Niederlage im Hinspiel gegen die VTV Mundenheim haben die Oberliga-Damen I der Sportfreunde Budenheim nicht vergessen. Nach dem 32:27-Erfolg im Rückspiel ist die Rechnung des Tabellen-Vierten gegen den Tabellen-Zehnten nun beglichen. Für die Sportfreundinnen steht am Samstag das nächste Spiel in Wörth an.

Budenheim. Beide Mannschaften starteten mit dezimierten Katern in die Partie. Geprägt von konsequentem Tempospiel und gut ausgespielten Torchancen konnten sich die Sportfreundinnen einen kleinen Vorsprung erarbeiten und sich bis zum 10:6 (18. Minute) ein wenig absetzen. Auch die Abwehrreihe stand stabil, sodass die Budenheimerinnen immer wieder über Tempogegenstöße der ersten und zweiten Welle zu einfachen Toren kamen.

Doch zu viele liegengelassene Chancen und Fehlwürfe der Gastgeberinnen führten dazu, dass die Mundenheimerinnen in Schlagdis-



Fünf Treffer steuerte Ariane Hilbig zum Erfolg ihres Budenheimer Teams bei – zwei davon erzielte sie von der Siebenmeter-Linie.

(Foto: Sportfreunde Budenheim / Hilbig)

tanz blieben. Mit dem Halbzeitstand von 14:11 für die Gastgeberinnen ging es in die Kabinen. Auch

in der zweiten Halbzeit wurden viele fahrlässig liegengelassene Torchancen den Sportfreundinnen

fast zum Verhängnis: Die Gäste schafften es immer wieder, den Abstand zu verkürzen. Doch erneut konnte Carla Schurich an ihre starke Leistung aus den vergangenen Spielen anknüpfen und versorgte die Sportfreundinnen mit elf Toren über die Gesamtspielzeit. Auch die wichtigen Paraden von Michelle Nicolay halfen der Mannschaft dabei, die wichtigen Punkte beim 32:27-Erfolg schließlich in der Waldsporthalle zu behalten. Trainer Marcus Quilitzsch ist sichtlich zufrieden: „Wir haben heute eine starke und geschlossene Mannschaftsleistung gezeigt. Verwerten wir all unsere Chancen konsequenter, hätten wir das Spiel schon früher für uns entscheiden können.“

Am Samstag (18. März, Anpfiff um 15 Uhr) geht es für die Budenheimerinnen zum harzfreien Auswärtsspiel nach Wörth. Dort werden sie alles daransetzen, Platz Vier weiter auszubauen und mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung die nächsten Punkte einzufahren.

Für die Sportfreundinnen Budenheim spielten und trafen: Michelle Nicolay, Angelina Keil – Carla Schurich (11), Sophie Weber (6), Ariane Hilbig (5/2), Carina Oberborbeck (5), Dorina nahm (3), Lena Petry (2), Julia Köppe (1), Anna Mussenbrock, Franziska Stein.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

B1 Landesliga Rheinhessen FV Budenheim – SV Nieder-Olm/ TSV Ebersheim JSG 6:0 (3:0)

Eine sehr konzentrierte Leistung zeigte die B1 im Heimspiel gegen den Tabellenletzten aus Nieder-Olm/Ebersheim. Von Beginn an kontrollierte man Ball und Gegner und erspielte sich zahlreiche Torchancen. Auch in der Abwehr ließ man so gut wie nichts anbrennen, somit stand am Ende ein verdienter und ungefährdeter 6:0 Sieg auf dem Zettel. Nächstes Wochenende gilt es beim schweren Auswärtsspiel in Bodenheim an diese gute Leistung anzuknüpfen.

Für Budenheim spielten: Jonas Drost (Tor), Tudor Blaranu (1), Jonas Böhm, Michel Dreher, Jan Henke, Ben Herberg, Hendrik Hille, Karl Kohl, Calvin Kraft, Magnus Mohren (5), Kiano Rein, Tobias Schneider, Michel Schwab, Tim

Steeg, Yannick Stenner, Maxi Tzieply und Nils Volz.

E1-Jugend 1. Kreisklasse VfL Frei-Weinheim – FV Budenheim

Nach dem verkorksten Rückrundenauftritt gegen SV Waldalgesheim stand am 11. März das Spiel gegen den VfL Frei-Weinheim auf dem Programm. In der Hinrunde trennte man sich nach 2:0-Führung noch Unentschieden, es gab also für die Gelb-Schwarzen gleich mehrere Rechnungen zu begleichen.

Wichtig war es gut ins Spiel reinzukommen und durch gelungene Aktionen Sicherheit und Selbstvertrauen zu gewinnen. Der Plan ging auf und mit zunehmender Spieldauer übernahmen die Budenheimer mehr und mehr das Kommando.

Einen schön herausgespielten Angriff krönte Deniz Rein mit einem satten Linksschuss unter die Latte, 1:0 für Budenheim! Das gab der E1 sichtlich Auftrieb und weiter lief das Spiel in eine Richtung, nämlich auf das Tor der Heimmannschaft. Einzig der großzügigen Chancenverwertung war es geschuldet, dass

bis zum Halbzeitpfiff nur noch einmal gejubelt wurde: Karl von Römer tat das was er am liebsten tut und netzte zur beruhigenden 2:0-Führung ein. Nach dem Wechsel war es wichtig nicht die Gegner ins Spiel zurückkommen zu lassen.

Da passte es sehr gut, dass Semi Altuntas das dritte Tor nachlegte, um den Frei-Weinheimer direkt zu zeigen, dass heute nichts zu holen ist. Eine schöne Eckballvariante auf den kurzen Pfosten vollendete Karl von Römer mit einem sehenswerten Volleyschuss zum 4:0 und wenig später stellte abermals Semi Altuntas auf 5:0. Eine solche Führung im Rücken spielten die Gelb-Schwarzen souverän auf und zeigten wieder das Gesicht, das sie zum Ende der Hinrunde gezeigt hatten.

Einziger Schönheitsfehler war der Ehrentreffer der Frei-Weinheimer, der aus einem berechtigten Elfmeter kurz vor Schluss resultierte. Das konnten und wollten die Junge nicht auf sich sitzen lassen und stürmten nach dem Wiederanpfiff direkt nach vorne.

Mit einer schön herausgespielten

Kombination wurde Karl von Römer freigespielt und dies ließ sich der Goalgetter nicht nehmen und erzielte mit seinem dritten Tor das 6:1. Kurz darauf ertönte der Abpfiff und der Jubel über den ersten Rückrundsieg war bei Mannschaft, Trainerteam und den mitgereisten Fans groß.

Es spielten: Samuel Rempel (Tor), Deniz Rein (1), Kerem Saygili, Aurel Stumpf, Jonathan Freier, David Hampl, Karl von Römer (3), Semi Altuntas (2), Ilyas Khatti, Ali Bazzi.

Vorschau: Am kommenden Samstag, 18. März, geht es um 11 Uhr gegen die SpVgg. Gau-Algesheim, gegen die in der Hinrunde in einer dramatischen Schlussphase ein 4:4 erzielt wurde.

Jahrgang 1939

Der Jahrgang 1939 trifft sich am Mittwoch, dem 29. März um 17 Uhr im Gasthaus Zum Goldenen Ritter zum gemütlichen Beisammensein.

Dreck-Weg-Tag

Am kommenden Samstag ab 9.30 Uhr

Budenheim. (rer) – Am kommenden Samstag, 18. März, findet in Budenheim der alljährliche Dreck-Weg-Tag statt.

Wie schon im Vorjahr rufen alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zu dieser Aktion auf. Unter www.dreck-weg-tag-budenheim.de finden Interessierte die De-

tails. Alle Budenheimer und Budenheimerinnen sind eingeladen, denn Mitmachen ist ganz einfach: Um 9.30 Uhr trifft man sich an der Feuerwehr.

Dort werden Gruppen gebildet, die dann mit Müllsäcken ausgestattet in die Gemarkung ziehen und den Müll einsammeln, der jetzt, kurz vor dem Austrieb der

Pflanzen und dem beginnenden Nestbau der Vögel am besten sichtbar und zugänglich ist.

Die Teilnehmer sind gebeten, Warnwesten, Zangen, Handschuhe, sofern vorhanden, mitzubringen, da diese Dinge nur begrenzt zur Verfügung stehen. Die Gemeindewerke unterstützen die Aktion mit Fahrer und

Fahrzeug zum Einsammeln der Müllsäcke. Helmut Lauzi von der Feuerwehr fährt Gruppen gfls. zu den Einsatzorten und holt sie auch wieder ab.

Zum Ausklang, circa 12 bis 12.30 Uhr, gibt es an der Feuerwehr für die Teilnehmer als kleines Dankeschön noch Bratwürste und alkoholfreie Getränke.

In diesem Sinne freuen sich die Organisatoren auf hoffentlich schönes Wetter und auf alle, die mitmachen.



Die Teilnehmer des Dreck-Weg-Tags 2022 kurz vor dem Ausschwärmen.

(Foto: Klaus Neuhaus)

Grüntag rund um die evangelische Kirche

Budenheim. – Der Kirchgarten rund um die evangelische Kirche ist eine wunderschöne Gartenanlage, ein richtiges Paradiesgärtlein.

Doch was sich alles so im Laufe eines Jahres dort ansammelt: Leere, achtlos weggeworfene Flaschen, die sich zwischen den Büschen finden, Zigarettenspackungen, Kaugummipapier und viel, viel mehr an Abfall.

Auch so manche Pflanze hat den heißen Sommer 2022 leider nicht überstanden und ist eingegangen.

Damit der Kirchgarten wieder richtig erstrahlt, im Frühling erblühen kann und wieder wunderschön aussieht, gibt es Samstag, 25. März, von 10 bis circa 13 Uhr einen Grüntag, um den Kirchgarten wieder in Ordnung zu bringen.

Alle helfenden Hände, die mitarbeiten möchten sind herzlich dazu eingeladen und willkommen. Zum Abschluss gibt es für alle hungrigen Helfer eine Suppe im Gemeindehaus.

Jahrgang 1931

Am Mittwoch, dem 29. März trifft sich der Jahrgang um 17 Uhr im Gasthaus Zum Goldenen Ritter, zu unserem monatlichen Treffen.

Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist...



Bärenherz Stiftung

Tel. 0611 3601110-0
www.baerenherz.de

Spenden/Zustiftungen

Wiesbadener Volksbank
BIC: WIBADE5W
IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00

Nassauische Sparkasse
BIC: NASSDE55
IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 19. März, 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Mittwoch, 22. März, 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Dreifaltigkeits-Kirche

Samstag, 25. März, 10-13 Uhr Grüntag rund um die Ev. Kirche, 15.00 Uhr Kindergottesdienst

Gruppenstunden:

Dienstag, 21. März: 17.00-18.00 Uhr Konfirmandenunterricht, 18.00-20.00 Uhr Teenkreis (13-16 Jahre)

Donnerstag, 23. März: 17.00 Uhr Kinderchorprobe im Ev. Gemeindehaus (ab 5 Jahre)

Freitag, 24. März: 16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder ekb@gmx.net

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr

Am 25. März wird von 10-13 Uhr das Gelände um die Ev. Kirche schön

gemacht. Alle, die mithelfen wollen, sind herzlich eingeladen. Der Grüntag schließt mit einer Mittagssuppe um 13.00 Uhr.

Katholische Kirchengemeinde

Sonntag, 19.3.2023

10:00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 21.3.2023

19:00 Uhr Treffen Projektteam Firmkatechese, Margot-Försch-Haus

Mittwoch, 22.3.2023

18:00 Uhr Ökum. Friedensgebet, Dreifaltigkeitskirche, 19:30 Uhr PGR-Sitzung, Margot-Försch-Haus
Pfarrbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

12. Kalenderwoche 2023

Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Netto / 1. Dienstag i. Monat Aldi) und freitags (REWE) mit (mit FFP2 Maske) und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

12. Kalenderwoche:

Montag, 20.03.2023 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung – Gymnastik mit Gabi Bieser mit anschließendem Heißgetränk

Dienstag, 21.03.2023 / 15.00 Uhr

„Kaffeeklatsch“ – Dreierlei hausgemachter Kuchen und Kaffee, so viel Sie möchten (5 Euro), (um Anmeldung wird gebeten)

Mittwoch, 22.03.2023 / 15.00 Uhr

Singen verbindet – mit Christel Meier bei kalten und warmen Getränken
Donnerstag 23.03.2023 / 15.00 Uhr
Waffelnachmittag – mit verschiedenen Kreationen

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Sabine Weinheimer 06135 / 93395-40

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung rund um das Thema Behinderung

Dienstags von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Kontakt: Frau Stefanie Geiser: 06731 / 4709710

Sprechstunde rund um das Thema Smartphone/Digitalbotschafter der Gemeinde Budenheim

Jeden 1. Montag im Monat, 14.00 Uhr. Kontakt und Anmeldung: Herr Horst Werner (digitalbotschafter@email.de) oder 0171-5300317

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 16.03.2023

Gemeindeverwaltung Budenheim (Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zu einer Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am

Montag, 20. März 2023, 18:00 Uhr,

im Sitzungssaal des Rathauses
 Berliner Straße 3
 55257 Budenheim

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Mitteilungen

2. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Bebauungsplan „Dyckerhoff-Gelände“

a) Jeweils Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

b) Städtebaulicher Vertrag „Dyckerhoff-Gelände“

- Beratung und Beschlussfassung

c) Feststellungsbeschluss 7. Änderung FNP „Dyckerhoff-Gelände“ gem. § 6 BauGB

d) Satzungsbeschluss des B-Planes „Dyckerhoff-Gelände“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

3. Verschiedenes

Budenheim, 13. März 2023

(Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde

Budenheim in der Grund- und

Realschule plus Budenheim / Mainz-

Mombach (Eingang über Schulhof)

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do

& Fr: 16.00 – 20.30 Uhr & Mi:

16.00 – 18.30 Uhr & Sa (1x/Monat)

15.00 – 20.00 Uhr

Montag, 20.03.23

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Dienstag, 21.03.23

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Küchen-Turnier

Mittwoch, 22.03.23

16.00 – 18.30 Uhr Offener Treff

Donnerstag, 23.03.23

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Freitag, 24.03.23

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Kreativ: T-Shirt Design

Samstag, 25.03.23

16.00 – 20.00 Uhr Offener Treff

WEEKEND: Garten-AG

Wegen der aktuellen Corona-Lage gelten keine besonderen Regeln im „Offenen Treff“. Willkommen sind alle ab 8 Jahren. Wir bitten trotzdem darum, bei Erkältungssymptomen die BlueBox nicht zu besuchen. Bei positivem Coronabefund ist der Besuch nicht gestattet. Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@diebluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 16.03.2023

Gemeindeverwaltung Budenheim

(S. Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am

Mittwoch, 22. März 2023,

18.00 Uhr,

im Sitzungssaal des Rathauses,

Berliner Str. 3

55257 Budenheim

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen

2. Klimaschutzkonzept der Gemeinde Budenheim

3. Geschäftsbericht Fachdienst Gemeinwesenarbeit

4. Abstufung der Kreisstraße K 49; Abstufungsvereinbarung

5. Übertragung von Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2023 gemäß §17 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)

6. Vergabeangelegenheiten; Aufstockung und Sanierung „Kita Kunterbunt“

7. Änderung der Entgeltordnung für das Bürgerhaus der Gemeinde Budenheim

8. Seniorentreff; Gebührenfestsetzung für den Mittagstisch

9. Beitritt zum Kommunalen Klima Pakt (KKP)

10. Nachwahl zu den Ausschüssen

11. Annahme von Spenden/Sponsoring

12. Prüfantrag der CDU 3/2023 vom 09.03.2023 wegen öffentlicher Toiletten und Beschilderung

13. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

14. Mitteilungen

15. Anfragen

16. Vertragsangelegenheiten

17. Personalangelegenheiten

18. Verschiedenes

Budenheim, 14. März 2023

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde

Budenheim in der Grund- und

Realschule plus Budenheim / Mainz-

Mombach (Eingang über Schulhof)

Osterferienprogramm 2023

Montag, 03.04.23

10.00 – 16.00 Uhr Kreativ-Tag

Dienstag, 04.04.23

10.00 – ca. 16.00 Uhr Lasertag

Mittwoch, 05.04.23

10.00 – ca. 16.00 Uhr Clip 'N Climb

Donnerstag, 06.04.23

10.00 – 16.00 Uhr Turbo-Tobetag

Freitag, 07.04.23

geschlossen Feiertag

Willkommen sind alle ab 8 Jahren. Für einige Angebote kann es allerdings Einschränkungen geben, wie Altersgrenze, Körpergröße oder Greifhöhe sowie eigene Einverständniserklärungen der besuchten Einrichtungen. Anmeldungen gibt es in der BlueBox. Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@diebluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Es sind noch Plätze frei!

Budenheim 16.03.2023

Gemeindeverwaltung Budenheim

(S. Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Absage der für Freitag, den 17.03.2023 um 19:00 Uhr terminierten Jahresdienstbesprechung 2023 im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses, Rheinstraße 20, 55257 Budenheim.

Die Jahresdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim findet nicht wie geplant am Freitag den 17.03.2023 statt.

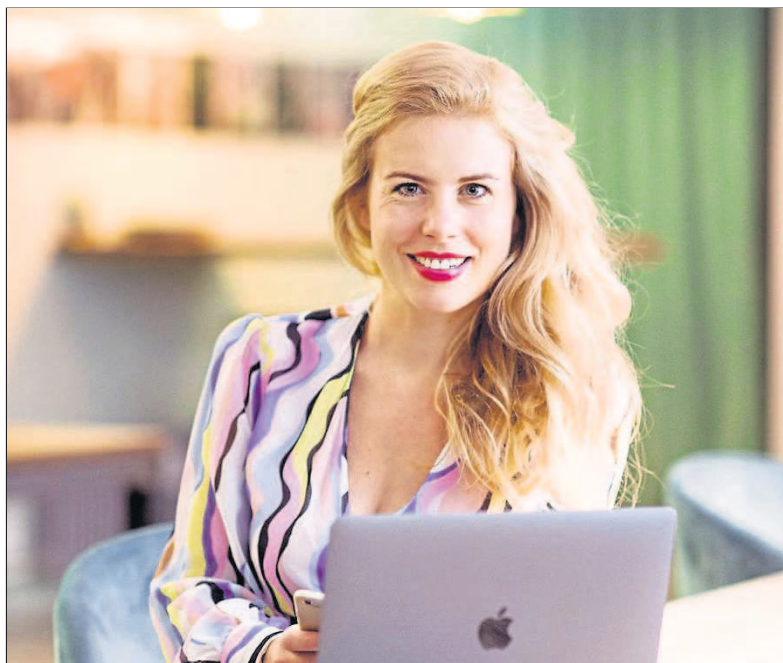
Sobald ein neuer Termin feststeht, wird dies bekanntgegeben.

Stephan Hinz
 (Bürgermeister)

Vom Anfänger zum Börsen-Profi

Geldanlage: Tipps und Tricks für den Einstieg an der Börse

Budenheim. (rer) – Aller Anfang ist schwer: Obwohl viele Menschen sich immer wieder vornehmen, sich gründlicher mit dem Thema Geldanlage auseinanderzusetzen, machen sie es letztendlich doch nicht. „Oftmals liegt es nicht nur an unserem inneren Schweinehund, dass wir uns in Finanzangelegenheiten nicht aufraffen können. Viele Menschen wissen tatsächlich nicht, wo sie anfangen sollen. Denn insbesondere in Deutschland ist der Aktienhandel in der breiten Masse im Vergleich zu anderen Ländern nicht sehr stark verbreitet. Dabei stellt er die einzige Anlagestrategie dar, die aktuell noch interessante Renditen bietet, und ist viel einfacher, als die meisten glauben“, erklärt Dr. Carmen Mayer, Aktienexpertin und Geschäftsführerin der Dr. Mayer Consulting GmbH.



Dr. Carmen Mayer.

(Foto: Teresa Grundel)

Qual der Wahl

Wer bisher noch nie an der Börse gehandelt hat, benötigt zuerst ein Depot, über das Aktien gekauft und verkauft werden können. Viele Menschen lassen es bei ihrer Hausbank einrichten – der Aktienhandel erfolgt dann in der Regel direkt über das gewohnte Onlinebankingtool. Oftmals bieten andere Onlinebroker allerdings bessere Konditionen, ein Vergleich verschiedener Anbieter lohnt sich also. „Bei der Wahl des Brokers sollten Anleger auf drei Sachen achten. Eine Transaktion sollte nicht mehr als fünf Euro an Gebüh-

ren kosten. Außerdem muss weltweiter Handel möglich sein und nicht nur der Aktienkauf an einer Börse. Zu guter Letzt sollte der Broker eine ausreichende Einlagensicherung vorweisen können, um gegen den Verlust des Ersparnis bei einer Pleite der Bank abgesichert zu sein“, rät Dr. Carmen Mayer.

Ständiges Auf und Ab

Vor dem Aktienkauf müssen Anleger schauen, wie sich die Kurse aktuell entwickeln, um mit der passenden Strategie reagieren zu

können. „Bei steigenden Kursen sprechen wir von einem Bullenmarkt, bei fallenden Märkten hingegen vom sogenannten Bärenmarkt. Als Eselsbrücke kann man sich merken, dass der Bulle mit seinen Hörnern nach oben stößt, während der Bär mit seinen Tatzen nach unten schlägt“, weiß Dr. Carmen Mayer. In welche Richtung sich die Börse aktuell bewegt, lässt sich am Indikator GD 200 erkennen, den Anleger online auf den gängigen Finanzportalen für den deutschen DAX, den amerikanischen S&P 500 oder Aktienindizes anderer Länder einsehen können.

Dabei handelt es sich um den sogenannten gleitenden Durchschnitt der letzten 200 Tage – den Mittelwert der letzten Monate. „Liegen die aktuellen Kurse über diesem Durchschnitt, befindet sich die Börse in einem Aufwärtstrend. Sind die Kurse tiefer als der 200-Tage-Mittelwert, sprechen wir hingegen von einem Abwärtstrend“, erklärt Dr. Carmen Mayer.

Mit dem Strom schwimmen

Ist der aktuelle Börsentrend identifiziert, gilt es seine Anlagestrategie entsprechend darauf abzustimmen. „Ein Aufwärtstrend macht das Investieren einfacher, denn wenn die Kurse der meisten Unternehmen kontinuierlich steigen, müssen Anleger nur gut performende Aktien kaufen und sie später mit Gewinn wieder verkaufen. Aktuell befinden wir uns allerdings in einem Abwärtstrend. In diesem Fall ist es schwieriger, Unternehmen zu finden, bei denen sich eine Investition noch lohnt“, weiß Dr. Carmen Mayer. Schwache Aktien zu identifizieren und sogenannte Leerverkäufe zu tätigen, stellt deshalb eine Strategie im Bärenmarkt dar. „Dabei setzen Anleger auf fallende Kurse. Allerdings sollten sie dafür schon erste Börsenerfahrungen mitbringen, da diese Form der Geldanlage mehr Risiken birgt“, erklärt Dr. Carmen Mayer und ergänzt: „Letztendlich kommt es immer darauf an, mit der Marktrichtung zu handeln und nicht gegen den Strom zu schwimmen. Also beispielsweise nicht auf steigende Kurse zu wetten, wenn sich die Börse in einem Abwärtstrend befindet.“

Rentensonderzahlungen

Versicherte können Abschläge ausgleichen

Budenheim. (mg) – Immer mehr Versicherte nutzen dieses Angebot: 2022 waren es allein bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz 675 Versicherte, die neben ihren regulären Beiträgen rund 11,7 Millionen Euro an Sonderzahlungen geleistet haben. Das belegt, dass die gesetzliche Rentenversicherung eine attraktive Form der Alterssicherung ist. Wer plant, vorzeitig in Altersrente zu gehen und Abschläge auszugleichen, benötigt vorher einige Informationen: Zuerst muss eine „Auskunft zum Ausgleich einer

Rentenminderung (Formular V0210 und V0211)“ beantragt werden. Ab wann Anspruch auf welche Altersrente besteht, erfährt man aus der allgemeinen Rentenauskunft. Beide Auskünfte können über die Online-Dienste auf www.driv-rlp.de angefordert werden.

Zusätzlich sollte man sich beraten lassen. Einen Beratungstermin bei einer Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Speyer, Kaiserslautern, Mainz, Bad Kreuznach, Trier, Koblenz oder Andernach gibt es telefonisch

direkt bei der Beratungsstelle. Die Sonderzahlungen gehen übrigens nicht verloren, sollten sich später die Pläne ändern und man doch nicht vorzeitig in Altersrente gehen. Im Gegenteil: Sie erhöhen auch dann die spätere Rente. Außerdem können die Sonderzahlungen als Aufwendungen für die Altersvorsorge bei der Steuer geltend gemacht werden. Konkrete Auskünfte erteilen Lohnsteuerhilfsvereine, Steuerberater oder Finanzämter. Für jeden Monat des vorzeitigen

Rentenbeginns betragen die Abschläge 0,3 Prozent der Rente. Wer also ein Jahr früher in Rente geht, muss einen Abschlag von 3,6 Prozent in Kauf nehmen. Dies gilt dann für die gesamte Zeit des Rentenbezugs und auch für eine anschließende Hinterbliebenenrente. Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800-100048016 und im Internet unter www.driv-rlp.de.

Schlummernde Gefahr: Gürtelrose

Was Windpocken im Körper hinterlassen und wie man sich schützen kann

Budenheim. (rer) – Ein Virus, zwei Krankheitsbilder: Wer an Windpocken erkrankt war, kann auch Jahrzehnte später noch eine Gürtelrose bekommen. Denn die auslösenden Viren ziehen sich nach überstandener Krankheit in die Nervenwurzeln des Rückenmarks und Hirnnerven zurück und ruhen dort. Doch sie können wieder aktiv werden.

Was dahintersteckt, wer zur Risikogruppe gehört und was helfen kann, verrät die Debeka, die größte private Krankenversicherung in Deutschland.

Gürtelrose ist eine Virus-Erkrankung, die in der Regel aus schmerzhaften Bläschen auf einer Körperseite besteht, gepaart mit Nervenschmerzen. Meist sind Brust und Rücken betroffen, häufig – wie der Name schon sagt – entlang der Taille. Gefährlich wird es, wenn der Kopf betroffen ist: Komplikationen drohen, wenn Augen und Ohren befallen sind. Ansteckend ist der flüssige Inhalt der Ausschlag-Bläschen. Der erstmalige Kontakt kann besonders für Schwangere und das Ungeborene gefährlich werden.

Anfangs fühlen sich Patienten oft krank, fiebern leicht, haben Kopf- und Gliederschmerzen. Viele spüren zunächst ein Kribbeln, das in Schmerzen übergeht. Einzelne Bläschen-Nester breiten sich auf vorher geröteten Hautstellen entlang von Nervenbahnen aus.

Diese verkrusten nach etwa fünf Tagen und heilen im besten Fall nach zwei bis drei Wochen ab. Viele Patienten leiden auch Wochen oder Monate später noch an

Nervenschmerzen, was als Post-Zoster-Neuralgie bekannt ist.

Varizella-Zoster heißt das Virus, das beim ersten Kontakt Windpocken und später Gürtelrose (Herpes Zoster) auslösen kann. Heißt: Wer einmal an Windpocken erkrankt ist, trägt das schlummernde Virus in sich. Wenn das Immunsystem schwächelt, kann es geweckt werden und sich über die Nervenbahnen ausbreiten.

Auslöser können zum Beispiel Stress, zu viel UV-Strahlung, andere Infekte, Krebs oder Chemotherapie sein.

Wichtig ist eine frühzeitige Behandlung. Also: bei den ersten Anzeichen, wie Rötung und Bläschen, eventuell begleitet von einem Kribbeln, den Arzt aufsuchen, damit keine Komplikationen auftreten. Der verschreibt in der Regel

innerhalb der ersten Tage Virostatika, die das Vermehren des Virus eindämmen sollen, eine austrocknende Tinktur für die Hautbläschen sowie Schmerzmittel.

Menschen mit geschwächtem Immunsystem und jenseits der 50 erkranken eher an Gürtelrose. Besonders bei älteren Menschen kehren nach Abklingen der Symptome häufig Nervenschmerzen zurück, die chronisch werden können.

Die Ständige Impfkommission empfiehlt die Impfung gegen Gürtelrose allen Über-60-Jährigen. Personen mit Immunschwäche oder anderen schweren Grunderkrankungen sollten schon ab 50 Jahren geimpft werden. Die Impfung kann auch nach überstandener Gürtelrose vor einem weiteren Ausbruch schützen.

In der Regel zahlt die Krankenversicherung diese Impfung im Rahmen der Empfehlung der Ständigen Impfkommission, zumindest ist das bei der Debeka der Fall.

Einfach mal offline gehen

KKH rät zu Digital Detox / Routinen helfen bei der Pause vom Smartphone

Budenheim. (rer) – Ob zu Hause auf dem Sofa, in der Bahn oder am Arbeitsplatz – das Smartphone ist bei vielen fast immer griffbereit. Ständig vibriert, blinkt und klingelt es. Da kann es gut tun, einfach mal bewusst offline zu gehen, zum Beispiel jetzt in der Fastenzeit. Darauf weist die KKH Kaufmännische Krankenkasse hin. Das Handy ist im Alltag unser ständiger Begleiter und fordert unsere Aufmerksamkeit. Das permanente Blinken und Klingeln kann den Körper langfristig unter Dauerstress setzen. Die Folge können ernsthafte gesundheitliche Probleme wie Konzentrations- und Schlafstörungen, Kopf- und Rückenschmerzen sowie psychische Erkrankungen sein. Das Ziel eines sogenannten Digital Detox ist, den Stressfaktor, der durch die ständige Erreichbarkeit und die unaufhörliche Informationsflut entstehen kann, zu verringern. Die digitale Entgiftung liefert Erholungspausen für Körper, Geist und Seele und kann Erkrankungen vorbeugen. Wichtig ist dabei, Routinen zu entwickeln, die sich einfach in den Alltag integrieren lassen. Wer ständig am Handy daddelt, ist schnell abgelenkt und nicht wirklich produktiv. Das Gehirn braucht regelmäßige Ruhepausen, um Informationen zu verarbeiten und sich zu regenerie-

ren. Deshalb ist es wichtig, handyfreie Zeiten oder Zonen in den Alltag einzubauen. Das kann beispielsweise bedeuten, das Smartphone vor dem Zubettgehen bewusst nicht mehr zu nutzen, um entspannt einzuschlafen oder direkt nach dem Aufstehen erst einmal für eine bestimmte Zeit auf den digitalen Begleiter zu verzichten. In den eigenen vier Wänden lassen sich zudem Bereiche festlegen, in denen das Smartphone tabu ist, zum Beispiel das Schlafzimmer. Aktivitäten wie ein Treffen mit Freunden, ein Kinobesuch oder das Mittag- und Abendessen können ebenfalls ganz

einfach zur handyfreien Zeit erklärt werden. Push-Mitteilungen von Apps und neue Nachrichten verlangen hör- und sichtbar nach Aufmerksamkeit. Sich davon nicht ablenken zu lassen, ist schwer, denn das Klingeln und Blinken macht neugierig. Wer diese Benachrichtigungen ausschaltet und für festgelegte Zeiten einen Ruhemodus einrichtet oder den Flugmodus aktiviert, wird weniger häufig dazu verleitet, auf das Handy zu schauen und auf Nachrichten zu reagieren. Wichtig ist, eine gesunde Balance zu finden. Smartphone und Co. gehören zu unserem Alltag und sind in

vielen Bereichen unerlässlich. Wer sich aber bewusst Pausen von der digitalen Welt schafft, kommt stressfreier durch den Alltag. Hilfreiche Strategien für mehr Widerstandsfähigkeit gegen alltägliche Belastungen und einen besseren Schlaf können KKH-Versicherte beim „Online-Stress- & SchlafCoach“ erlernen. Das individuelle, achtwöchige Programm gibt Hilfestellungen für mehr Gelassenheit im Alltag und im Beruf. Weitere Informationen finden Interessierte hier:

kkh.de/leistungen/stress-entspannung/online-stresscoach.



JORDANIEN: Die Physiotherapeutin Rula Marahfeh trainiert mit Ahmed Darwesh. Er wurde im Jemen bei einer Explosion verletzt. © Peter Bräunig

SPENDEN SIE ZUVERSICHT IN BANGEN MOMENTEN

Mit Ihrer Spende rettet **ÄRZTE OHNE GRENZEN** Leben: Mit **50 Euro** ermöglichen Sie z. B. das sterile Material, um die Wunden von 15 Patient*innen zu versorgen.

Private Spender*innen ermöglichen unsere unabhängige Hilfe – jede Spende macht uns stark!



Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX

www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden



MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

Stellenmarkt



**Rheingau
Echo**
*Die besten Seiten
unserer Region*
Verlag GmbH

> REDAKTEUR (m/w/d) mit Leidenschaft **gesucht**

Die Rheingau Echo Verlag GmbH ist seit über 50 Jahren ein familiengeführtes Unternehmen mit Sitz in Geisenheim im Rheingau. Wir bringen wöchentlich die Verkaufs- und Abonnement-Zeitung „Rheingau Echo“ heraus. Das Blatt behauptet sich als eigenständige publizistische Einheit auf dem Markt. Außerdem erscheint im Verlag das Bekanntmachungsorgan und Anzeigenblatt „Heimat-Zeitung Budenheim“ sowie verschiedene Sonderdrucke.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Journalisten für 30-40 Std./Woche, jemanden, der für Lokaljournalismus brennt und eine langfristige berufliche Perspektive möchte. In Zusammenarbeit mit unseren freien Redakteuren machen wir Nachrichten mit viel Enthusiasmus und Netzwerkarbeit.

> Ihre Aufgaben:

• Redaktionsorganisation • Content- und Heftplanung • Redigieren von Artikeln • Themensuche, Recherche sowie das Schreiben journalistischer Beiträge • Erstellen und Konzipieren crossmedialer Inhalte von Texten über Fotos bis zu Videos • Community Management unserer Social-Media-Kanäle • Betreuung von PraktikantInnen • Vertretung des Verlags in der Öffentlichkeit

> Ihr Profil:

• Fundierte journalistische Ausbildung • Berufserfahrung in einer Redaktion • Sehr gute Grammatik- und Rechtschreibkenntnisse • Hohes Engagement und Bereitschaft Verantwortung zu tragen • Organisations- und Koordinationstalent • IT-Affinität

> Wir bieten:

• Eine Festanstellung in einer etablierten Lokalredaktion • Vielseitige und herausfordernde Aufgaben • Eigenständiges Arbeiten in einem kleinen Team mit kurzen Entscheidungswegen • Freiräume für kreatives Arbeiten und eigene Ideen • Die Chance einer Lebensstellung sowie zeitnahe Aufstiegsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Per Mail an sthomas@rheingau-echo.de

Rheingau Echo Verlag GmbH • Industriestraße 22 • 65366 Geisenheim



Raus aus dem täglichen Trott!

Wie das gemeinsame Spaziergehen für Hund und Mensch zum Erlebnis wird

Budenheim. (rer) – Wer einen Hund hält, sollte auf genügend Auslauf für das Tier achten. Doch nicht selten verkommt das tägliche Gassigehen für Mensch und Hund zur langweiligen Routine. Dabei kann die gemeinsame Zeit in der Natur tolle Überraschungen und Erlebnisse bereithalten. Wie Hundehaltende mehr aus dem gemeinsamen Spaziergehen herausholen und dabei das Tier geistig und körperlich fordern, erklärt Sven Knoop, Experte der AGILA Haustierversicherung. Gassigehen gehört für Hunde zum Leben einfach dazu. Doch die tägliche Runde kann schnell vom Highlight des Tages zu einer lästigen

Pflicht werden. Dabei gibt es einige Tipps und Tricks, mit denen sich das Gassigehen ohne viel Aufwand aufpeppen lässt.

„Zunächst lohnt es sich, nicht immer dieselbe Route zu gehen, sondern gelegentlich auch mal neue Strecken auszuprobieren“, rät AGILA Experte Sven Knoop. „Das kann nicht nur für Hunde eine Fülle an neuen Düften und spannenden Wegen mit sich bringen, auch uns Menschen tut ein bisschen Abwechslung gut. Und sind wir als Bezugspersonen begeistert oder aus einer Routine herausgelöst, sind es unsere Hunde meist auch.“ Doch auch bei der gewohnten Runde gibt es verschiede

ne Möglichkeiten, für ein bisschen Action zu sorgen und den Vierbeiner auch geistig herauszufordern. Denn die Natur lädt geradezu ein, sich spielerisch mit dem Hund auseinanderzusetzen. Warum nicht mal den vierbeinigen Begleiter dazu bewegen, auf einem am Wegesrand liegenden Baumstamm zu balancieren und damit den Gleichgewichtssinn zu trainieren? „Auch das klassische Apportieren ist eine gute Idee, um für Abwechslung zu sorgen. Ein Leckerli als Motivation kann dabei nicht schaden“, so der Experte. Eine andere Möglichkeit, um Schwung in die Runde zu bekommen, ist, die Schrittgeschwindig-

keit zu variieren oder anstatt gemächlich zu schlendern, das Gassigehen mit einer Jogging-Runde zu kombinieren. Für wasserliebende Hunde lohnt es sich, Strecken auszuwählen, auf denen geeignete Gewässer liegen, in denen die Tiere schwimmen und planschen können. Doch Vorsicht: Viele neue Umgebungsreize können auch ganz schön anstrengend für die Vierbeiner sein. Kommen dann noch neue Kommandos oder Spiele hinzu, kann es dem Hund schnell mal zu viel werden. Deshalb lohnt es sich, auf ein gesundes Mittelmaß zwischen Routine und neuen Abenteuern zu achten.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

**Telefon 06722/9966-0
Fax 06722/9966-99**

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt sie aus:

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Esso Station
Binger Straße 74

Stellenmarkt



BudenheimerVB.de

Weil unsere **ZUKUNFT**
nicht ohne die entsteht,
die sie vorantreiben.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei

Machen Sie mit und bewerben Sie sich als:

Servicemitarbeiter (m/w/d)

Als unabhängige Genossenschaftsbank nehmen wir unsere Zukunft selbst in die Hand. Genau wie unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden, die wir beim Anpacken ihrer Vorhaben fair, ehrlich, respektvoll und partnerschaftlich unterstützen und so die gesamte Region voranbringen. Dafür brauchen wir Mitarbeitende, die unsere Werte genauso teilen wie unsere Vision. Wir brauchen: Sie.

Wen wir suchen

- Sie haben eine Berufsausbildung in einem kaufmännischen Beruf (z.B. Einzelhandel, Hotelgewerbe o.ä.)
- Sie verfügen über Berufserfahrung im Kundenservice
- Sie arbeiten gerne in einem Team und verfügen über Kommunikationsstärke sowie über zuvorkommende Umgangsformen
- Sie bringen Spaß am Umgang mit Kunden sowie eine hohe Dienstleistungsbereitschaft mit

Ihre Aufgaben

- Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs für Kunden
- Beratung unserer Kunden im Rahmen unserer Serviceleistungen
- Aktive Ansprache der Kunden und Aufbau erfolgreicher Kundenbeziehungen
- Erkennung und Weiterleitung von Vertriebssignalen an Ihre Kollegen der Kundenberatung
- Unterstützung der Kunden im Rahmen des digitalen Leistungsangebotes (insbesondere Online-Banking)

Was wir bieten

Weil wir langfristig mit Ihnen zusammenarbeiten wollen, bieten wir Ihnen vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten mit Zukunft: maßgeschneiderte Fortbildungen, Schulungen in ganz Deutschland und Zugang zum starken Netzwerk der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Bei uns werden Sie Teil einer starken genossenschaftlichen Gemeinschaft, in der Sie immer Ansprechpartner auf Augenhöhe finden. Und in der Sie Klartext reden können, statt sich zu verbiegen. Unser Ziel: uns gemeinsam immer weiterzuentwickeln.

Das klingt nach einem guten Plan für Ihre berufliche Zukunft? Dann bewerben Sie sich bei uns:

Budenheimer Volksbank eG
Bernd Lützenkirchen (bluetzenkirchen@budenheimervb.de)
Tel. 06139- 290818
Luisenstraße 7
55257 Budenheim

 Seit über 130 Jahren
Budenheimer Volksbank eG



Alexandra
Laub
MEDIABERATERIN

Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für
gewerbliche und private Anzeigen

Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

**Rheingau
Echo**
*Die besten Seiten
unserer Region*
Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

Suche Haushaltshilfe

1x wöchentlich
für 2 1/2 Stunden
(mit Anmeldung).

Telefon:
06139/9621911

**Wir stellen ab sofort
Mitarbeiter(innen)
im Bereich Versand/
Warenzuordnung auf
520,- Euro Basis oder
Festanstellung ein.**

Gerne auch Schüler(innen).
Bewerben Sie sich gerne unter
info@segelladen.de
oder Tel.: 06139-29380



Wir haben die Schnauze voll.



Hilf unseren Meeren mit deiner Spende:
wwf.de/plastikflut

**STOPP DIE
PLASTIK
FLUT**

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen. Hilf mit deiner Spende!
WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Mitglied der actalliance

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

Gartengestaltung



FEKI
Wir übernehmen Ihren
Winterdienst

J. Iljazi
Waldstraße 27
55257 Budenheim
www.feki-garten.de
Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de

Malerfachbetrieb Farb- Design

- Farben, Tapeten
- Lackierungen
- Mal & Spachteltechniken
- WDVS, Putz, Trockenbau
- Innungsfachbetrieb
- DQB Fachbetrieb



Malermeister Auerbach Uferstraße 15 55257 Budenheim
Tel: 06139/ 9629950 info@malerfachbetrieb-farb-design.de
Fax: 06139/ 7219998 www.malerfachbetrieb-farb-design.de

Danksagung



Und immer sind irgendwie Spuren deines Lebens...

Schwer war es, dich gehen zu lassen.
Wunderbar ist es, zu erfahren, wie viele
Menschen dich liebten.

Günter Ries

† 6.2.2023

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Richter für die liebevolle, einfühlsame Abschiedsfeier in eigenen Räumlichkeiten und die Beisetzung.

Einen herzlichen Dank allen Freunden, Bekannten und Nachbarn, die uns in Schrift, mit netten Worten, Gesten und Geldspenden in den schweren Stunden beistanden.

Im Namen aller Angehörigen:
Maria Ries

Budenheim, im März 2023

Suche PKW's aller Art!

Alle Fabrikate, auch
mit Mängel oder
hohem Kilometerstand.
Gerne alles anbieten.
Tel. 0176/22051453

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Schüler, Kurier,
Reisebus, LKW,
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0171 / 3311150

Gewerbliche Anzeigen in der Heimat-Zeitung
Anzeigenannahme: Telefon 0177/8332426

*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
so vieles hast du uns gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Elise Wirth

geb. Färber

*27. 05. 1931 †09. 03. 2023

In stiller Trauer:
Angelika Willner mit Sven
Jürgen und Anette Wirth
Sabrina und Dennis Wirth mit Felix
sowie alle Angehörigen

Persönliche Gedenkseite unter:
www.bestattungen-veyhelmann.de

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 23. März 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Wirth c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.



**ERLEBEN SIE
DAS ABENTEUER
PATENSCHAFT**

Schützen Sie bedrohte Arten wie
Tiger, Luchse, oder Orang-Utans
und ihre Lebensräume.

Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland, Tel.: 030. 311 777-702
oder im Internet: wwf.de/paten

**Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen**
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE



**Wir fertigen nach
Ihrem Wunsch
Ihre Badmöbel an.**

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de

MEHRMARKEN CENTER

WIR HABEN IHNEN VIEL ZU BIETEN:

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!

Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!

Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- Inspektion**
aus Meisterhand für: PKW, Van, SUV,
Transporter und Wohnmobile
- Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir
nicht nur einfach aus, sondern
reparieren diese, wenn möglich.
- Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice),
Hol- und Bringdienst etc.
- Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträger,
Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile
in Erstausrüsterqualität etc.
- Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen
namhafter Hersteller
- Klima-Service**
Check, -Desinfektion
und -Wartung
- Autoglas**
Reparatur oder Austausch



**Autohaus
HOPTNER** GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

**„Bücher-Flohmarkt
und Sonstiges“
Samstag: 1.4.2023
10.00 - 16.00 Uhr
Waldstr. 57
in Budenheim**

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Dachfenster
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Telefon: 0160 / 7075866

**Tiefgaragenstellplatz
zu vermieten
in Budenheim, Jahnstr.
75,- € pro Monat
06139/5617**

**Wohnung zu vermieten
1 ZKB, 40 m²
frei ab 1.4.23
an eine Person,
keine Haustiere
390,- € + 60,- € NK
0172/9350295**